

# Fragen zur Bewerbung auf eine Funktionsstelle

**Beitrag von „Katrin Stuckenberg“ vom 10. Mai 2012 19:08**

Hallo Flecki,

ich bin (war) in einer ähnlichen Situation und hatte mich auf eine Konrektorstelle beworben und bereits eine Revision durchgeführt.

Ja, du musst die Revision an deiner Schule durchführen. Sehr wichtig ist, dass du vorher angesprochen bzw. gewollt bist, sonst hast du keine

Chance und bist hinterher sehr verzweifelt und enttäuscht. Auch wenn es heißt, Frauen werden gefördert, kann ich nur darüber lachen.

Die Stellen werden nach Vitamin B verteilt und mit drei kleinen Kindern, ohne dich zu entmutigen, hast du nicht gerade ideale Voraussetzungen.

Die Vorbereitung auf solch eine Revision ist sehr anstrengend und kostet wirklich viel Kraft und Zeit. Ich habe leider nach 8 stündiger Revision erfahren müssen, dass "...ich zwar schon viel erreicht habe, es dieses Mal aber leider noch nicht geklappt hat!" Ich bekam die Option, selbst abzubrechen oder die Revision noch 1,5 Stunden weiterzuführen. Ich habe mich für das Erstere entschieden, denn ich hatte keine Lust, eine Note nach 20 jährigem Schuldienst einzustecken, die absolut nicht berechtigt war.

Also wollen sie dich und deine Schulleitung unterstützt dich, dann versuche es, aber sonst würde ich dir zunächst abraten!

Du musst zum einen gefragt und zum andern gewollt sein, sonst kannst du es vergessen.

Ich weiß, dass meine Sätze hart klingen, aber bei mir ist die Revision jetzt zwei Monate her und ich bin nicht wirklich darüber weg.

Unsere Schulleitung verlässt in den nächsten 1,5 Jahren fasst komplett das sinkende Schiff, da wir im nächsten Jahr eine auslaufende Realschule sind.

Was aus den Kollegen im mittleren Alter wird ist denen sch... egal.

Ich wünsche dir trotzdem alles Gute!

Julie